

Lehrqualität in der Uniklinik und den akademischen Lehrkrankenhäusern

im Praktisches Jahr

Ausgefüllt von: Prof. Dr. D. Rein, Dr. med S. Liu

am: 11.04.2022

Name der Klinik:	St. Elisabeth-Krankenhaus Köln
Name/Fachgebiet der Abteilung:	Gynäkologie und Geburtshilfe
Anschrift:	Werthmannstr. 1 50935 Köln
PJ-Beauftragte/er der Abteilung:	Prof. Dr. Rein,
Tel:	0221/4677-1301
Mail:	Daniel.Rein@hohenlind.de
1. Ausbildungs Krankenhaus/Ausbildungs- abteilung der Uniklinik Köln seit:	1977
2. Anzahl der Betten:	53
3. Anzahl der Ärzte, die auf der Abteilung arbeiten und für die Ausbildung der PJ- Studierenden in Frage kommen (gemäß der PJ-Richtlinien der Universität zu Köln)	15
4. Stellenschlüssel: (Chef-/Ober- /Assistenzärzte)	1/7/6
5. Maximale Ausbildungskapazität der Abteilung:	4
6. Ausbildungsangebot der Abteilung: (interne Fortbildungen, Kurse, Kleingruppenunterricht)	Wöchentliche interdisziplinäre Fortbildung, wöchentliche radiologische Fortbildung, monatliche abteilungsinterne Fortbildung, regelmäßige Lehrvisite, Individualanleitung (gynäkologischer Ultraschall, Notfallversorgung, etc.)
7. Häufigkeit der Fortbildung für PJ- Studierende	s.o.
8. Funktionseinheiten, welche die PJ- Studierenden kennenlernen können:	Gynäkologie: Station, OP und Ambulanz; Geburtshilfe: Kreissaal + OP + Station + Ambulanz Senologie: Brustzentrum + Station + ambulantes Chemotherapiezentrum + OP

<p>9. Eine Rotation durch zwei oder mehr Stationen ist vorgesehen: ja/nein Wenn ja, wie sieht der Rotationsplan aus (wie häufig wird rotiert? Wahlmöglichkeit der Stationen?)</p>	<p>Ja, Rotationsplan abhängig von der Anzahl der Studierenden. In der Regel Wechsel ca. alle 6 Wochen zwischen Gynäkologie/Geburtshilfe/Senologie</p>
<p>10. Es liegt ein strukturiertes Logbuch für diese Abteilung vor: ja/nein</p>	<p>Nein</p>
<p>11. Arbeitszeiten: - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?</p>	<p>- Kernarbeitszeiten Mo – Fr von 7:45 – 15:45 - Flexible Regelung ist möglich</p>
<p>12. Es steht ein PJ-Aufenthaltsraum zur Verfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium genutzt werden kann: ja/nein</p>	<p>Ja</p>
<p>13.a Umfang und Zeiten für Eigenstudium:</p>	<p>Ein Studientag pro Woche, Freizeitausgleich nach Wochenend- und Nachtdiensten</p>
<p>13.b Regelung bei Krankheit eines Kindes für PJler/innen mit Kind:</p>	<p>Praktikable Lösungen nach individueller Absprache möglich</p>
<p>14. Die Teilnahme an Nachtdiensten ist obligat/fakultativ - Anzahl an obligaten Nachtdiensten? - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?</p>	<p>- Fakultativ mit entsprechendem Freizeitausgleich in der nachfolgenden Woche - Flexible Regelung ist möglich</p>
<p>15. Angebote an die PJ-Studierenden (z.B. Mittagessen, Unterkunft, Angebote für PJler/innen mit Kind, hauseigener Kindergarten, ...)</p>	<p>- Aufwandsentschädigung von 400 €/Monat - Bei Bedarf kann ein Zimmer im Schwesternwohnheim im Voraus angefragt werden - Kooperation mit einer Kinderbetreuungseinrichtung in der Nähe; hier ist eine langfristige Planung erforderlich</p>
<p>16. Bitte beschreiben sie kurz das Tätigkeitsspektrum, welches die PJ-Studierenden in ihrer Abteilung erwarten können.</p>	<p>Teilnahme an der täglichen Visite, Assistenz im OP, Teilnahme bei Geburten, Assistenz und Teilnahme bei Aufnahmen und gynäkologischen Untersuchungen, regelmäßige Wund- und Verbandspflege, Fetometrie und transvaginaler Ultraschall, Blutentnahme und Legen venöser Zugänge, Teilnahme an gynäkologischen, geburtshilflichen und senologischen Sprechstunden</p>
<p>17. Was erwarten sie von PJ-Studierenden in ihrer Abteilung?</p>	<p>Kollegialität, Teamfähigkeit, Engagement, Einfühlungsvermögen</p>